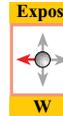


Däumling-Klettersteig C

Gartnerkofel, 2195 m

Kurzinfo:

schwierig



Schwierigkeit: Zwei Steilpassagen C, sonst meist B und B/C, eine wackelige und lange Nepalbrücke

Gesamtanforderung: mäßig

Bes. Gefahren: Steinschlaggefahr im Einstiegsbereich durch Vorausgehende

Beste Jahreszeit: Juli - Oktober

Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 20 Min. / 80 Hm

Klettersteig: 1 Std. / 140 Hm (370 m)

Abstieg: 30 Min. / 220 Hm

Höhenunterschied gesamt: 220 Hm

Zeitaufwand gesamt: 2 Std.

Exposition: West bis Süd

Sicherungen: super; Stahlseil, Klammern, Bügel, eine 40m lange Nepalbrücke, drei Seilbrücken

Funfaktor: super **Gestein:** Kalk

Flucht- / Abbruchmögl.: eine nach der Nepalbrücke

Orientierung: einfach

Kinder / Jugendliche: ab 12 Jahren

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, mittel-feste Bergschuhe

Errichtung: 2014

Karten: ÖK 198; F&B WK 223

Talort / Info: Tröpolach, 610 m; TI: www.nassfeld.at, www.gartnerkofel.at

Ausgangspunkt: Bergstation der Gartnerkofelbahn, 1900 m

Stützpunkt: unterwegs keiner

Aufgrund der Höhenlage um die 2000er-Marke ist der Sommer oder Herbst für eine Begehung ideal, im Frühsommer sind oft noch einige Schneefelder zu queren.

Zu- und Abstieg sind mit Hilfe der *Gartnerkofelbahn* kurz und bequem und die Aussicht ist an schönen Tagen überwältigend!

Anforderungsprofil

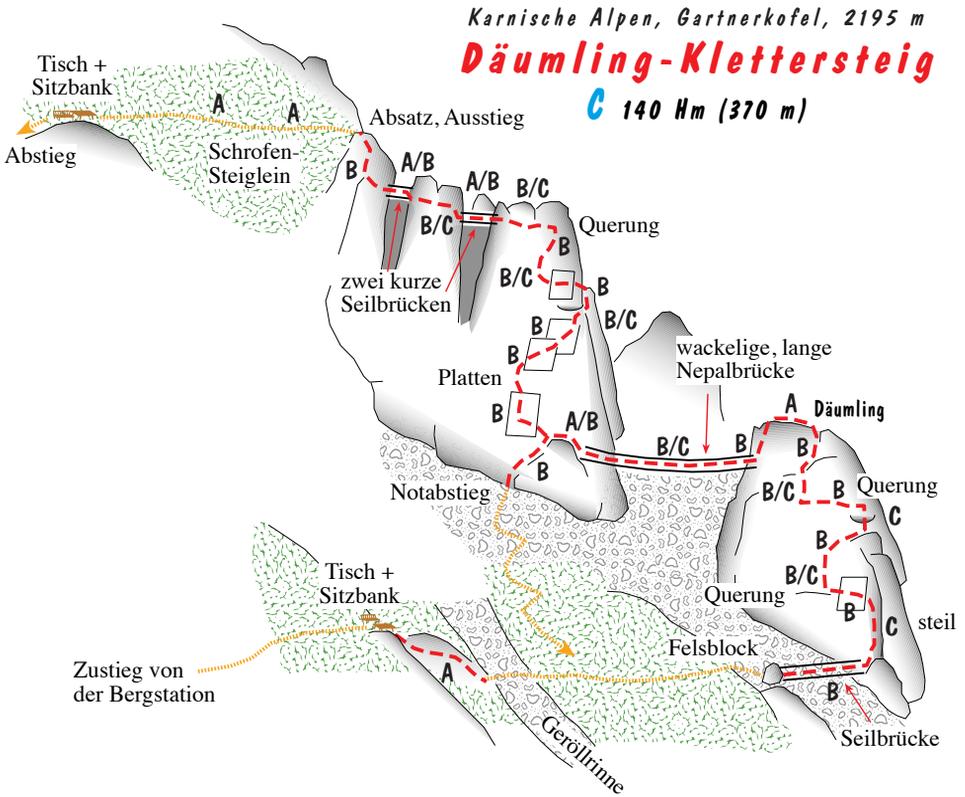
Kondition:	2
Armkraft:	3
Technik:	2
Mut, Psyche:	3
Bergerfahrung:	1
1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem	

Charakteristik: Ein sehr interessanter, relativ kurzer, aber abwechslungsreicher Klettersteig mitten im Schigebiet Nassfeld, an dem auch routinierte Klettersteigler ihre Freude haben. Besondere Attraktion ist eine ca. 40 m lange und ziemlich wackelige „Nepalbrücke“, die schon so manchen Aspiranten den Angstschweiß auf die Stirn trieb!

Der Klettersteig verläuft hauptsächlich an der Westseite der Felstürme, welche sich südlich, etwas unterhalb des beliebten Wanderzieles *Gartnerkofel* befinden.



Die erste Seilbrücke



Anreise: Von Kötschach-Mauten (W) oder von Villach über Hermagor (O) auf der B11 nach Tröpolach im Obergailtal. Hier Abzweigung auf die Nassfeld-Straße (B90) und Auffahrt Richtung Nassfeld-Pass bis zur Talstation der *Gartnerkofelbahn* (kurz vor dem Ort Nassfeld, 1400 m). Auffahrt mit der Sesselbahn zur Bergstation (1900 m).

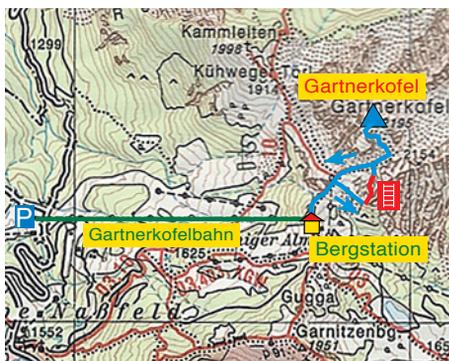
Bahn / Bus: Bhf. Tröpolach und Auffahrt mit dem *Millenium-Express* (Gondelbahn) nach Nassfeld.

Zustieg: 20 Min. Von der Bergstation der Gartnerkofelbahn dem beschilderten Wanderweg in Richtung *Gartnerkofel* folgen. Nach etwa 10 Min. (nach einem kurzen Aufstieg über ein Geröllfeld, knapp vor der kl. Bergstation eines Schlepliftes) den Gartnerkofel-Wanderweg rechts verlassen und dem Zustiegsweg Richtung Klettersteig (Hinweistafel) leicht ansteigend folgen zu einer Sitzbank mit Tisch (hier ev. Anseilplatz).

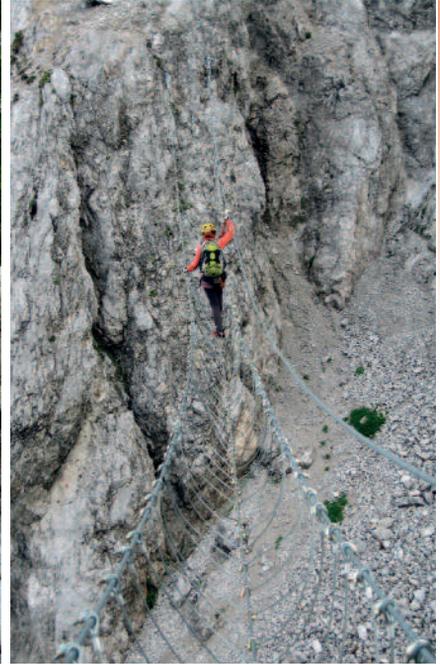
Gleich danach kurzer, gesicherter Abstieg (A) zu einer Geröllrinne, diese überqueren und weiter querend in Kürze zum Einstieg des Klettersteiges bei Felsblock, am Beginn der ersten Seilbrücke.

Steigverlauf: Siehe Topo. Über die Seilbrücke (B) und dann ziemlich steil (zwei Passagen C, viele Klammern) an der Westseite auf den ersten, markanten Felsturm (*Däumling*). Kurz bergab (B) und dann über die etwa 40 m lange und ziemlich wackelige Nepalbrücke (B/C, einzeln gehen! Mutprobe für weniger routinierte Klettersteigler!) zum Beginn des nächsten Turmaufbaus (kurz danach Notabstieg (B) links möglich). Weiter siehe Topo. Vom Ausstieg dem Schrofensteiglein (kurz gesichert, A) folgen zu einem schönen Rastplatz (Tisch mit Sitzbänken).

Abstieg: 30 Min. Vom Rastplatz erreicht man kurz absteigend den markierten Gartnerkofel-Wanderweg. Auf diesem wieder zurück zur Bergstation. Alternativ kann man auch noch zum Gipfel des *Gartnerkofels* (2195 m) aufsteigen (ca. 100 Hm, 25 Min.).



Die abenteuerliche Nepalbrücke



Oben: links die Einstiegswand, rechts die lange Nepalbrücke
Unten: im oberen Teil des Däumling-Klettersteiges (Fotos: K. Schall, R. Forst)

